

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Beirat für Behindertenfragen</b>	04.09.2024	öffentlich
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	10.09.2024	öffentlich
<b>Finanz- und Personalausschuss</b>	17.09.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Ergebnisse der Prüfung, ob eine interne Lösung für Leichte Sprache bei der Stadt Bielefeld vorteilhaft sein könnte**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Umsetzung der Leichten Sprache bei der Stadt Bielefeld (Drs.-Nr. 6765/2020-2025/1)

Sachverhalt:

#### **Ausgangslage**

Am 21. und 28.11.2023 haben der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, inwieweit eine interne Lösung gegenüber der externen Vergabe an Übersetzungsbüros für Leichte Sprache wirtschaftlicher ist. Der Vergleich soll in Hinblick auf Einsatzeffizienz, Kosten sowie weitere Voraussetzungen erfolgen.

Laut des Behindertengleichstellungsgesetz NRW (BGG NRW) haben Menschen mit Behinderungen „unbeschadet anderer Bundes- oder Landesgesetze das Recht, mit Trägern öffentlicher Belange in geeigneten Kommunikationsformen zu kommunizieren, soweit dies im Verwaltungsverfahren oder zur Wahrnehmung eigener Rechte oder zur Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der elterlichen Sorge erforderlich ist“ (§ 8 Abs. 1 BGG NRW).

Die Träger öffentlicher Belange werden dabei ausdrücklich dazu aufgefordert, „mit Menschen mit geistiger oder kognitiver Beeinträchtigung in einer leicht verständlichen Sprache [zu] kommunizieren“ (§ 8 Abs. 2 BGG NRW). Bei der Gestaltung von Bescheiden, amtlichen Informationen und Vordrucken sollen sie „im Rahmen ihrer personellen und organisatorischen Möglichkeiten Schwierigkeiten mit dem Textverständnis durch beigefügte Erläuterungen in leicht verständlicher Sprache entgegenwirken“ (§ 9 Abs. 2 BGG NRW).

Zudem ist in der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Bielefeld das Ziel verankert, bis 2025 mindestens 50% der öffentlichkeitsrelevanten Dokumente (Anträge, Erklärungen etc.) in Leichter Sprache zu veröffentlichen.

## **Bedeutung und Unterschied der „Leichten“ und der „Einfachen“ Sprache**

**Leichte Sprache** ist eine bestimmte Form einfacher Sprache, die Menschen mit Einschränkungen beim Lesen und Verstehen den Zugang zu Informationen erleichtern soll. Sie folgt festgelegten Regeln und erfordert u. a. eine spezifische Typografie, Gestaltung und die Verwendung von Bildern. Für die Übersetzung sind Fachdienste erforderlich.

**Einfache Sprache** ist eine vereinfachte Form der Standardsprache, die sich an eine breitere Zielgruppe wendet, weniger stark reglementiert ist, keine verbindlichen Gestaltungsvorgaben erfüllen muss und stärker der Alltagssprache ähnelt. Übersetzungen in Einfache Sprache müssen je nach Fachgebiet (z. B. bei juristisch relevanten oder sehr komplexen Inhalten) ebenfalls von Fachdiensten erbracht werden.

**Einfache Sprache** erleichtert das Verständnis für eine breite Bevölkerungsgruppe, einschließlich älteren Menschen, Personen mit geringer Bildung, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen wie Geflüchteten oder Mitarbeitenden in internationalen Unternehmen, oder auch für Menschen mit Sinneseinschränkungen (z. B. gehörlose Menschen) oder Lernschwierigkeiten. Ungefähr 95% aller Menschen werden durch Einfache Sprache erreicht (Quelle: <https://www.bzfe.de/bildung/praxiswissen-schule/einfache-sprache/>).

**Leichte Sprache** erreicht auch den Großteil der verbleibenden 5 Prozent (jede\*r Zwanzigste), die durch Einfache Sprache allein nicht ausreichend unterstützt werden können. Das sind z. B. Menschen mit einer Schwerbehinderung im kognitiven Bereich.

Übersetzungen in Leichte und Einfache Sprache leisten also einen wesentlichen Beitrag zur Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten.

## **Bedarfe und Nutzung von Übersetzungsleistungen in der Stadtverwaltung**

Da die Beauftragung von Übersetzungen in Leichte Sprache dezentral und anlassbezogen erfolgt, lag eine Übersicht zur Anzahl und der damit verbundenen Kosten nicht vor. Diese wurde in Kooperation mit der städtischen Statistikstelle über eine Online-Umfrage erhoben, die bis 26.06.2024 lief und sich an alle Ämter der Stadt Bielefeld richtete.

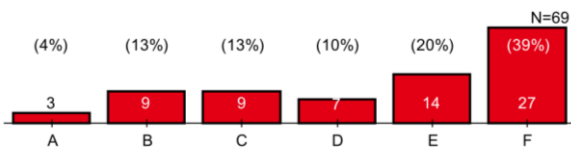
Abgefragt wurden Daten zur Einsatzhäufigkeit, zum bisherigen Finanzvolumen und zu weiteren Voraussetzungen. Gefragt wurde sowohl nach Leichter Sprache als auch nach Einfacher Sprache.

Beide Formen der Sprachvermittlung – Leichte Sprache und Einfache Sprache – erfordern professionelle Übersetzungen, die von denselben Fachleuten durchgeführt werden. Seit der Veröffentlichung von DIN 8581-1 im Mai 2024 wurden auch die Kriterien für „Einfache Sprache“ festgelegt und damit genormt.

Die Stadtverwaltung kann demnach beide Arten aus praktischen und rechtlichen Gründen anwenden. Während der Gesetzestext lediglich von "leicht verständlicher Sprache" spricht und nicht explizit auf Leichte Sprache eingeht, ist es sinnvoll, beide Varianten abzudecken. Auch wenn der Prüfauftrag sich spezifisch auf Leichte Sprache konzentriert, bietet die Berücksichtigung beider Ansätze umfassendere Unterstützung und Klarheit.

Insgesamt wurden 70 Fragebögen ausgewertet (s. Abb. 1). Die Teilnehmenden stammten aus allen Dezernaten, wobei das Dezernat für Soziales und Integration mit 27 Teilnahmen erwartungsgemäß am stärksten vertreten war.

### Wie lautet Ihr Dezernat?

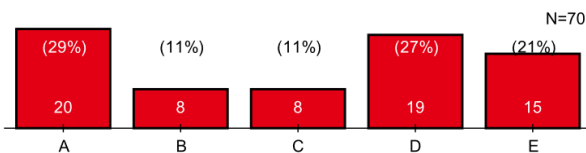


- A Dezernat Oberbürgermeister (3)
- B Dezernat 1 - Inneres / Finanzen (9)
- C Dezernat 2 - Schule / Bürger / Kultur / Sport (9)
- D Dezernat 3 - Umwelt / Mobilität / Klimaschutz / Gesundheit (7)
- E Dezernat 4 - Wirtschaft / Stadtentwicklung (14)
- F Dezernat 5 - Soziales / Integration (27)

### Abb. 1

Während einige Bereiche einen geringen oder keinen Kontakt zum Menschen haben, die eine leicht verständliche Sprache benötigen, gaben fast 30 Prozent der Befragten an, mehrmals die Woche Kontakt zu haben (s. Abb. 2).

### Wie häufig gibt es in Ihrem Bereich in etwa Kontakt zu Menschen, die eine leicht verständliche Sprache benötigen?



- A Mehrmals pro Woche (20)
- B Ein Mal pro Woche (8)
- C Ein bis drei Mal pro Monat (8)
- D Seltener als ein Mal pro Monat (19)
- E Gar nicht (15)

### Abb. 2

Im Kalenderjahr 2023 gaben 10 Bereiche der Stadtverwaltungen an, im Durchschnitt 13 Seiten in Leichte Sprache übertragen zu haben. Dabei handelte es sich bei rund 20 Prozent um Texte mit umfassenden Rechtsnormen, rechtliche Regelungen oder andere juristische Inhalte. Weitere 28 Prozent waren Texte mit spezifischen Fachausdrücken. Es ist zu berücksichtigen, dass Dienstleistende oftmals Preisaufschläge berechnen, wenn es einen vermehrten Aufwand des zu übertragenen Textes gibt.

Zum Beispiel bei:

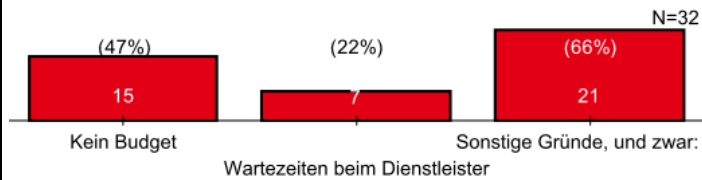
- fachlich herausfordernden Themen
- sehr komplexen Textinhalten (z.B. rechtliche Regelungen, juristische Themen)
- zusätzlichem Zeitaufwand aufgrund der Qualität des Ausgangsmaterials und/oder der abschließenden Korrekturphase
- besonderer Rechercharbeit im Vorfeld

Für die Übertragungen durch externe Dienstleistende sind bei der Anzahl von 130 DIN-4-Seiten ca. 18.200 € entstanden – je nach Dienstleistendem und Sprachniveau des Ausgangstextes, wie oben beschrieben.

Im Kontext des oben beschriebenen Bedarfs (u. a. Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie und BGG NRW) ist diese Anzahl an übertragenen Texten sehr gering und hat laut Auswertung verschiedenste Gründe. Um mehr Texte und Informationen in leicht verständlicher Sprache anbieten zu können, gaben fast die Hälfte an, ein größeres finanzielles Budget zu benötigen (s. Abb. 3).

**Bestehen folgende Faktoren, die verhindern, dass mehr Texte übersetzt werden können?**

*(Mehrfachantworten möglich)*



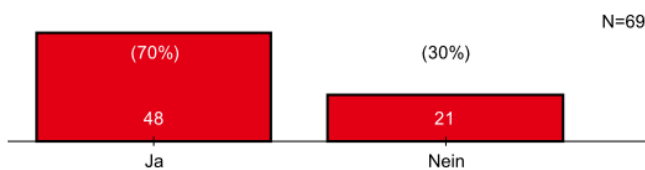
**Abb. 3**

Zudem wurden von 22 Prozent die langen Wartezeiten des Übersetzungsdienstleisters genannt, warum nicht mehr Texte übertragen werden konnten (es gibt einen Dienstleister in Bielefeld!). Die restlichen 66 Prozent gaben verschiedenste Gründe an: Im Presseamt und der Statistikstelle gibt es beispielsweise Überlegungen, künftig mehr Publikationen und Newsletter in Leichter Sprache anzubieten, einschließlich des zukünftigen Presseamts-Newsletters und der Info „Bielefeld in Zahlen“. Auch die Publikationen zu den „Bielefelder Grundsätzen für Beteiligung“ sollen grundsätzlich in Leichter Sprache verfügbar sein. Zudem wurde benannt, dass das Thema bisher keine besondere Relevanz hatte oder es bisher keinen Bedarf gibt.

Hinsichtlich des möglichen abzuleitenden Bedarfs haben 70 Prozent der 69 Teilnehmer\*innen angegeben, dass in ihrem Bereich öffentlichkeitsrelevante Dokumente (z. B. Flyer, Broschüren oder digitale Medien) erstellt werden.

**Werden in Ihrem Bereich öffentlichkeitsrelevante Dokumente erstellt?**

*Das können z. B. Flyer, Broschüren oder digitale Medien sein.*



**Abb. 4**

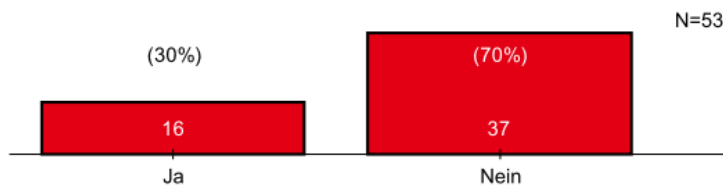
Außerdem gaben 40 Prozent der Befragten an, dass in ihren Bereichen leicht verständliche Sprache in bestimmten öffentlichen Beteiligungsformaten wie Workshops, Fachtagen oder Umfragen zum Einsatz kommt.

**Zukunftsprognosen**

Auf die Frage (s. Abb. 5), ob ausreichend Mittel und Ressourcen vorhanden seien, um (weitere) Texte in Leichte Sprache übersetzen zu lassen, antworteten mehr als zwei Drittel der Befragten, dass keine entsprechenden Mittel und Ressourcen zur Verfügung stünden.

## Wären generell ausreichend Mittel und Ressourcen vorhanden, um (weitere) Texte in Leichte Sprache übersetzen zu lassen?

*Hinweis: Im Durchschnitt kostet die Übersetzung einer DIN A4 Normseite durch ein externes Büro 140 Euro.*



**Abb.5**

Müssten auf Basis der Gesetzeslage sowie den Vorgaben der Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie mehr Texte in Leichte Sprache übertragen werden, gaben die Befragten an, im Durchschnitt ca. 6 DIN-A4-Seiten pro Monat zu benötigen. Wird diese Anzahl auf ein Jahr hochgerechnet, werden finanzielle Ressourcen für **4.032 Seiten** benötigt. Würde dafür ein\*e externe\*r Dienstleister\*in beauftragt werden, würden Kosten in Höhe von **ca. 564.480 €** entstehen (140 € inkl. MwSt. pro 1 DIN-A4-Seite). Zudem ist zu berücksichtigen, dass der / die Dienstleister\*innen enorm angefragt sind und oftmals nicht flexibel auf Anfragen reagieren können.

## Technologische Lösungen und Alternativen

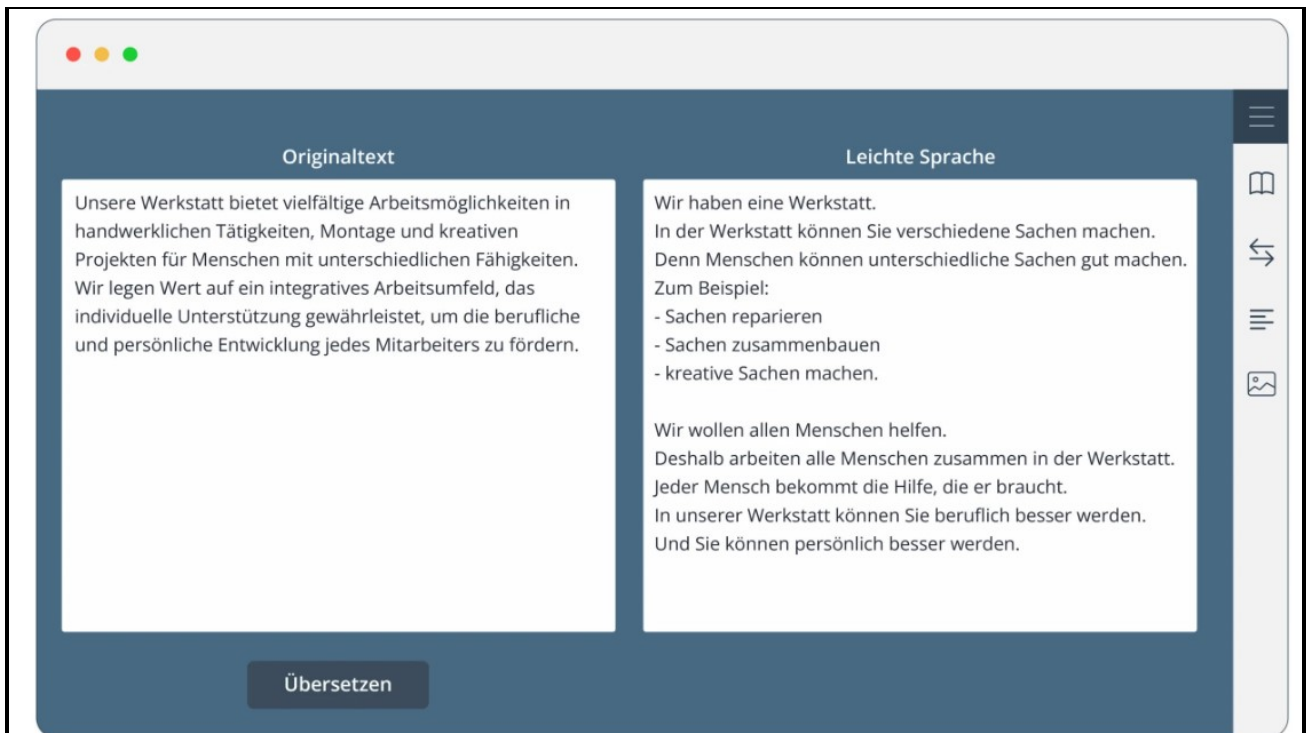
Um den Herausforderungen von hohen Kosten auf Basis des oben beschriebenen Bedarfs und der geringen Verfügbarkeit an Dienstleistenden zu begegnen, kann die App „Summ AI“ zum Einsatz kommen.

„Summ AI“ ist eine App, die entwickelt wurde, um komplexe Texte in Einfache und Leichte Sprache zu übersetzen. Sie richtet sich insbesondere an Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Menschen mit internationaler Familiengeschichte sowie generell an Personen, die Schwierigkeiten haben, komplizierte Texte zu verstehen. Die App kann sowohl in Leichte Sprache als auch in Einfache Sprache übersetzen, wobei sie verschiedene Werkzeuge nutzt, um die Lesbarkeit und Verständlichkeit von Texten zu verbessern.

## Erfahrungen in Bielefeld und anderen Städten

In Bielefeld und anderen Städten (z. B. Hamburg) hat „Summ AI“ bereits eine positive Resonanz gefunden. In Bielefeld beispielsweise wird die App im Büro für Sozialplanung genutzt, um Informationen aus anderen Ämtern der Stadtverwaltung (z.B. Anträge im Service Portal, Broschüren) den Bielefelder\*innen bereitzustellen. Die App hilft dabei, offizielle Dokumente, Webseiteninhalte und andere wichtige Informationen so zu vereinfachen, dass sie für alle Bielefelder\*innen zugänglich sind.

Der Umgang mit dem Übersetzungstool ist einfach und effektiv. Wie bei bekannten Übersetzungstools (z.B. google) lassen sich die Ursprungstexte einfügen und es erfolgt eine direkte Übersetzung in Leichte Sprache oder Einfache Sprache.



**Abb. 5**

Bei komplexen Texten, die abstrakte Begriffe enthalten (z.B. rechtlichen Texten), ist die Übersetzung problematisch, da häufig keine einfachen Synonyme vorhanden sind. In solchen Fällen bemüht sich die App, die Begriffe zu umschreiben, was jedoch nicht immer zufriedenstellend ist. Daher ist es sinnvoll, eine\*n Prüfer\*in einzusetzen, der/die die Texte auf inhaltliche Richtigkeit überprüft und mit dem zuständigen Amt abstimmt.

Der Preis der App richtet sich nach dem Bedarf, so dass der/die Dienstleistende verschiedene Buchungsmodelle anbietet:

- Limitierte Nutzung (klein): 2.988 € / Jahr (zzgl. USt.) → 240 Seiten / Jahr
- Limitierte Nutzung (groß): 5.988 € / Monat (zzgl. USt.) → 600 Seiten / Jahr
- **Unlimitiertes Lizenzmodell: 15.000 € / Jahr (zzgl. USt.) → Unbegrenzte Seiten**

„Summ AI“ stellt einen wichtigen Schritt in Richtung barrierefreier Kommunikation dar und bietet viele Vorteile für eine Verwaltung.

### **Vergleich: Externe Beauftragung und „interne Lösung“**

#### **Kosten- und Nutzungsanalyse bei Beauftragung von externen Dienstleistenden**

Konkret haben 10 Arbeitsbereiche im Kalenderjahr 2023 Texte in Leichter Sprache genutzt und veröffentlicht. Dabei sind insgesamt **130 DIN-A4-Seiten** in Leichte Sprache übertragen worden. Wären diese Seiten von einem externen Büro für Leichte Sprache übertragen worden, wären hier Kosten von ca. **18.200 €** entstanden (140 € inkl. MwSt. pro 1 DIN-A4-Seite).

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und der Ziele der Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie gaben 56 Befragte an, durchschnittlich ca. 6 Seiten pro Monat (im Jahr 4032 Seiten) in leichtverständlicher Sprache zu veröffentlichen. Dies würde im Kalenderjahr 2025 Kosten in Höhe von **564.480 €** verursachen, wenn ein Büro für Leichte Sprache beauftragt werden würde. Dieses Auftragsvolumen würde die derzeitigen Bielefelder Kapazitäten sprengen (es gibt derzeit ein Büro für Leichte Sprache!)

<b>Externe Beauftragung</b>		
<b>Inhalt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kosten</b>
Übersetzungskosten (Je Seite 140,00 € inkl. MwSt.)	Laut Umfrage sind 4032 Seiten in Leichte Sprache zu übertragen.	564.480 €
Jährliche Kosten von <b>564.480 €</b>		

### **Kosten,- und Nutzungsanalyse bei einer internen Lösung**

Bei einer internen Lösung (die digitale App „Summ AI“ wird gebucht und eine 0,5 Koordinations- und Prüfungsstelle wird eingeführt) würden sich die jährlichen Kosten auf **ca. 44.100 €** belaufen.

Folgende Vorteile hätte die interne Lösung:

- geringere Kosten gegenüber einer Vergabe an einen externen Dienstleistenden
- höhere und flexiblere Verfügbarkeit bei variierender Bedarfslage
- Möglichkeit von internen Schulungen und Sensibilisierung für Mitarbeitende der Stadtverwaltung
- Zentrale Koordinierung von interne Abstimmungsprozesse, so dass Ämter und deren Bereiche entlastet werden.

<b>Interne Lösung</b>		
<b>Inhalt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kosten</b>
Kosten der Übersetzungs-App	Buchungspaket mit unbegrenzten Seiten	15.000,00 €
Koordinations- und Prüfungsstelle	0,5 Stelle im mittleren Dienst	22.500,00 €
ausgelagerter Werkstattplatz für einen Menschen mit Behinderung	„Peer“-Prüfleser*in (zertifiziert die übertragenen Texte auf Verständlichkeit)	ca. 3.600 €
Sonstiges	Fortbildungen, Referent*innen etc.	3.000 €
<b>Jährliche Kosten von 44.100,00 €</b>		

### **Resümee**

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass der zukünftige Bedarf enorme Kosten bei einer Vergabe an externe Übersetzungsbüros verursachen würde. Die Analyse der Befragungsergebnisse verdeutlicht folgende Schlüsselaspekte:

- **Sicherstellung ausreichender finanzieller Mittel:** Der häufigste Grund, der die Übersetzung von Texten in Leichte oder Einfache Sprache verhindert, ist das fehlende Budget. Es ist daher essenziell, ausreichende finanzielle Ressourcen bereitzustellen, um diesen Bedarf zu decken.
- **Notwendige Optimierung der externen Dienstleistungs-Kapazitäten:** Die Wartezeit beim Übersetzungsbüro wurde als bedeutendes Hindernis identifiziert. Es ist davon auszugehen, dass eine zeitnahe Übersetzung durch einen externen Dienstleister kaum möglich ist und zudem zukünftig enorme Kosten verursachen wird.
- **Förderung interner Kapazitäten und Kompetenzen:** Um die Abhängigkeit von externen Dienstleistenden zu verringern und Kosten zu sparen, sollte der Aufbau interner Übersetzungskapazitäten in Betracht gezogen werden. Im Rahmen einer „Aktion Mensch“-

Förderung im Jahre 2023 wurde bei der Kommunalen Inklusionsplanung der Einsatz der Übersetzungs-App „SUMM“ AI<sup>1</sup> getestet. Diese Möglichkeit setzen bereits die Städte Hamburg und Würzburg ein. Der Einsatz ermöglicht es, zeitnah und flexibel Anfragen und Bedarfen gerecht zu werden, indem eine Koordinations- und Prüfungskraft als verwaltungsinterne Anlaufstelle fungierte. Sie übersetzte die Texte der städtischen Stellen (z. B. Dialog und Beteiligung) mittels der App und überprüfte die digital übertragenen Texte auf inhaltliche Richtigkeit. Hierbei bezog sie eine Person mit Behinderung als „Peer“-Prüfleser\*in“ ein.

- **Verbesserung der organisatorischen Rahmenbedingungen:** Ein klarer, zentral koordinierter Prozess für die Übersetzung und Veröffentlichung von Texten in Leichte und Einfache Sprache könnte zudem die Effizienz steigern. Dies umfasst klare Zuständigkeiten, standardisierte Verfahren und die Nutzung unterstützender digitaler Technologien. Durch den oben beschriebenen Testlauf wurde die Erfahrung bestätigt, dass für die Etablierung von Texten in Leichte und Einfache Sprache eine feste Ansprechperson in der Stadtverwaltung benötigt wird.
- **Leichte Sprache für (fast) alle Menschen:** Viele Menschen sind auf Leichte oder Einfache Sprache angewiesen. Von der Einführung der sog. „internen Lösung“ (die digitale App „Summ“ wird gebucht, eine 0,5 Koordinations- und Prüfungsstelle sowie ein ausgelagerter Werkstattplatz werden eingeführt) würden in Bielefeld sehr viele Menschen profitieren: Menschen mit Behinderungen, Menschen mit internationaler Familiengeschichte, Kinder, ältere Menschen – alle Menschen, die die sog. „schwere“ Sprache nicht verstehen. Das würde helfen, dass Menschen in Bielefeld zu ihrem Recht kommen und ihren Rechtsanspruch durchsetzen können, den sie sonst nicht verwirklichen könnten. Damit wären die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW und des Inklusionsstärkungsgesetzes nachhaltig erfüllt.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

<sup>1</sup> [Home - SUMM AI: Das KI-Tool für Leichte Sprache \(summ-ai.com\)](https://www.summ-ai.com)